NATGAS-MARKT REPORT

Offenlegung gemäß § 80 WpHG zwecks möglicher Interessenkonflikte

Der Autor dieser Veröffentlichung erklärt, dass er jederzeit in einem der genannten und analysierten bzw. kommentierten Finanzinstrumente investiert sein kann. Dadurch besteht möglicherweise ein Interessenkonflikt. Der Autor versichert jedoch, jede Analyse und jeden Marktkommentar unter Beachtung journalistischer Sorgfaltspflichten, insbesondere der Pflicht zur wahrheitsgemäßen Berichterstattung sowie der erforderlichen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erstellt zu haben. Die Autoren der Veröffentlichungen verfassen jene Informationen auf eigenes Risiko. Analysen und Einschätzungen werden nicht in Bezug auf spezifische Anlageziele und Bedürfnisse bestimmter Personen verfasst. Veröffentlichungen von XTB, die bestimmte Situationen in den Finanzmärkten kommentieren sowie allgemeine mündliche Aussagen von Mitarbeitern von XTB hinsichtlich der Finanzmärkte, stellen keine Beratung des Kunden durch XTB dar und können auch nicht als solche ausgelegt werden. XTB haftet nicht für Verluste, die direkt oder indirekt durch getroffene Handlungsentscheidungen in Bezug auf die Inhalte der Veröffentlichungen entstanden sind.

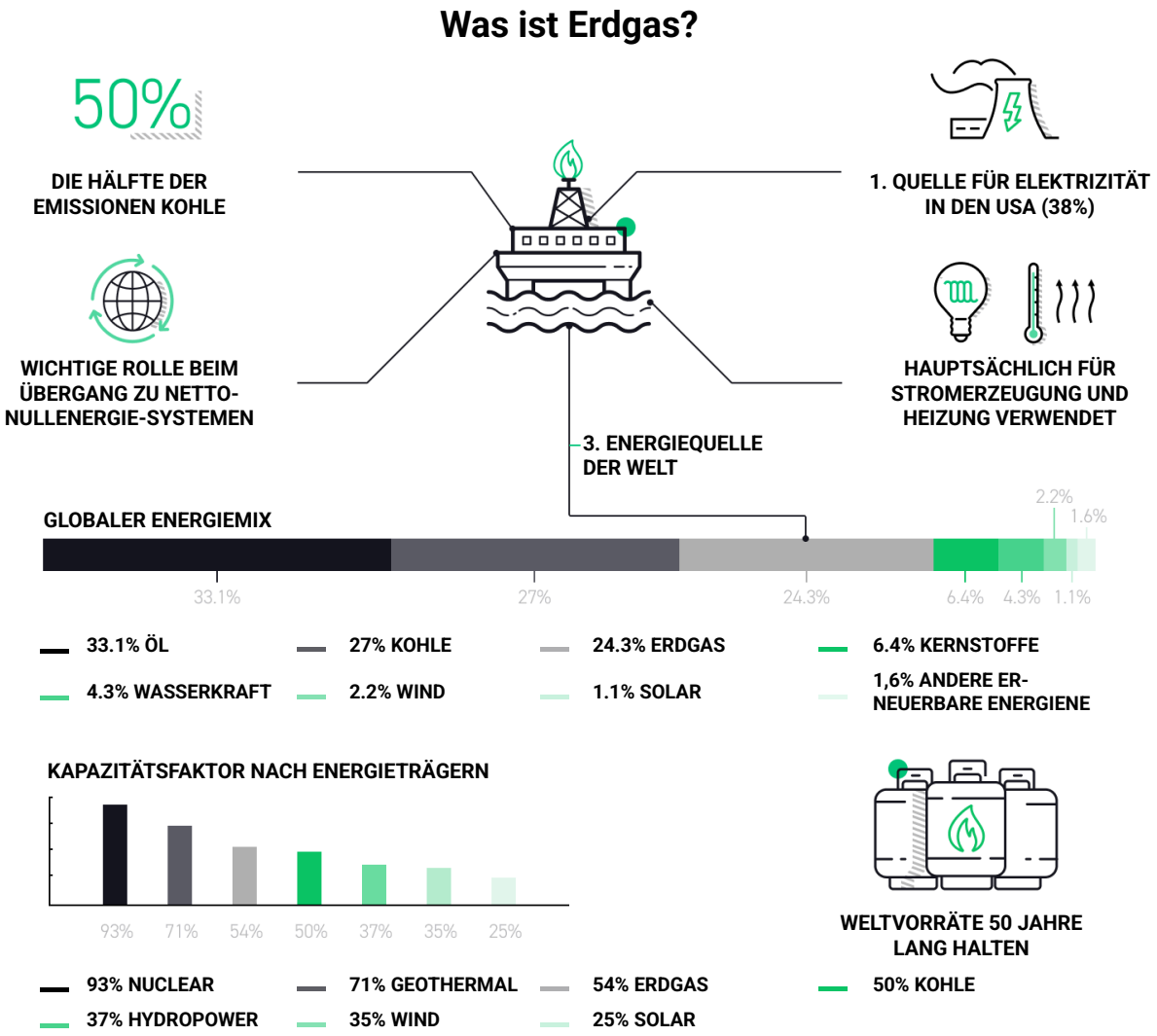
Risikohinweis

CFDs sind komplexe Instrumente und beinhalten wegen der Hebelwirkung ein hohes Risiko, schnell Geld zu verlieren. **75% der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter**. Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Berichte und Analysen, deren Daten sich auf die Vergangenheit beziehen, garantieren keine ähnlichen Ergebnisse in der Zukunft. Generell garantieren Anlageerfolge sowie Gewinne aus der Vergangenheit keine Erfolge in der Zukunft. Inhalte, Newsletter und Mitteilungen stellen keine Handlungsansätze von XTB dar.

Einführung

Erdgas gilt als die drittwichtigste Energieressource der Welt. Jahrelang hing der Gasmarkt von langfristigen Lieferverträgen ab, so dass die Preise für den Rohstoff relativ stabil waren. Das hat sich mit der Zunahme des Angebots an verflüssigtem Erdgas (LNG) geändert. Russland ist einer der größten Akteure auf dem globalen Gasmarkt und setzt seine Ressourcen nun als wirtschaftliche und politische Waffe gegen Europa ein. Die Pandemie, die Emissionsreduzierung und der Krieg in der Ukraine machen Gas derzeit zu einem der wichtigsten Elemente auf den globalen Finanzmärkten. In diesem Bericht zeigen wir Ihnen, was den massiven Anstieg der Gaspreise in Europa und den USA verursacht hat und wie die Zukunftsaussichten für diesen Markt aussehen.

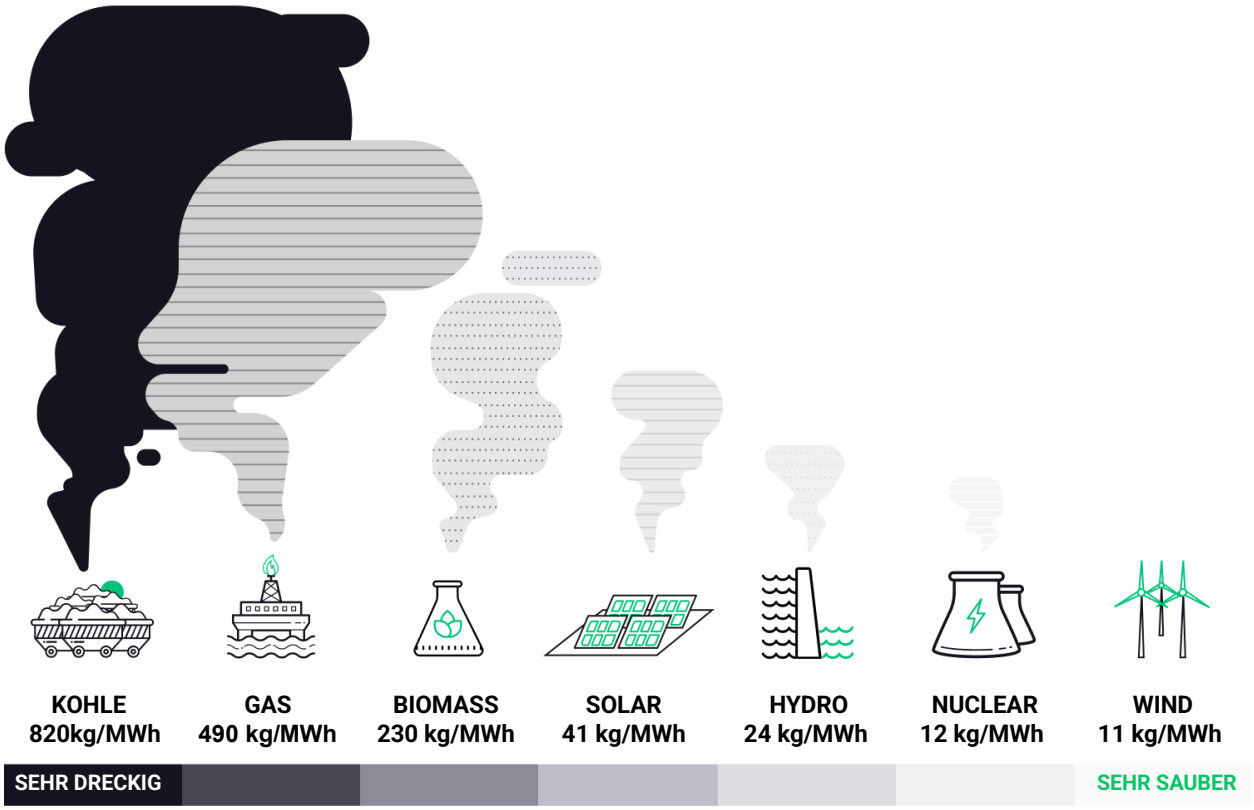


Source: ourworldindata.org and EIA

Warum stößt das Thema Gas auf so großes Interesse?

Gas ist der am wenigsten kohlenstoffintensive fossile Energieträger der Welt. Gaskraftwerke können im Gegensatz zu Kohle- oder Kernkraftwerken sehr schnell an- und abgeschaltet werden, was eine große Flexibilität für den Energiemix eines Landes bedeutet. Aus diesem Grund sind Gaskraftwerke in Europa und in den Vereinigten Staaten sehr beliebt, während Kohlekraftwerke immer mehr vom Markt verschwinden. Gleichzeitig ist Gas der beliebteste Energieträger, der in Haushalten zum Heizen verwendet wird.

Relative Emissionen von Feinstaub



Source: IPCC

Das Thema Gas ist derzeit vor allem wegen des Krieges in der Ukraine sehr aktuell. Da die europäischen Länder in hohem Maße von russischen Gaslieferungen abhängig sind, schießen die Preise derzeit in die Höhe.

Die Wurzeln der Geschichte reichen jedoch tiefer. Die Entscheidung Deutschlands, die Nord-Stream-Pipeline zu bauen, führte zu einem erheblichen Rückgang der Gasproduktion in der gesamten Europäischen Union. Die Produktion wurde im Vergleich zu den Spitzenwerten, die kurz vor der Finanzkrise 2008-2009 verzeichnet wurden, sogar um die Hälfte reduziert. Dadurch stieg die Abhängigkeit der Europäischen Union von Gaslieferungen aus Russland auf fast 40 %. Während die EU-Länder ihre Produktion drosselten und ihre Gasimporte aus Russland erhöhten, begann in den Vereinigten Staaten die Schieferrevolution (Fracking), die den Energiemix des Landes völlig veränderte. Deutschland machte sich noch abhängiger von russischem Gas, um dieses an andere Länder weiterzuverkaufen. Das führte 2018 zum Bau der zweiten Leitung des Nord-Stream-Systems. Das Projekt wurde auch nach der Annexion der Krim durch Russland nicht eingestellt.

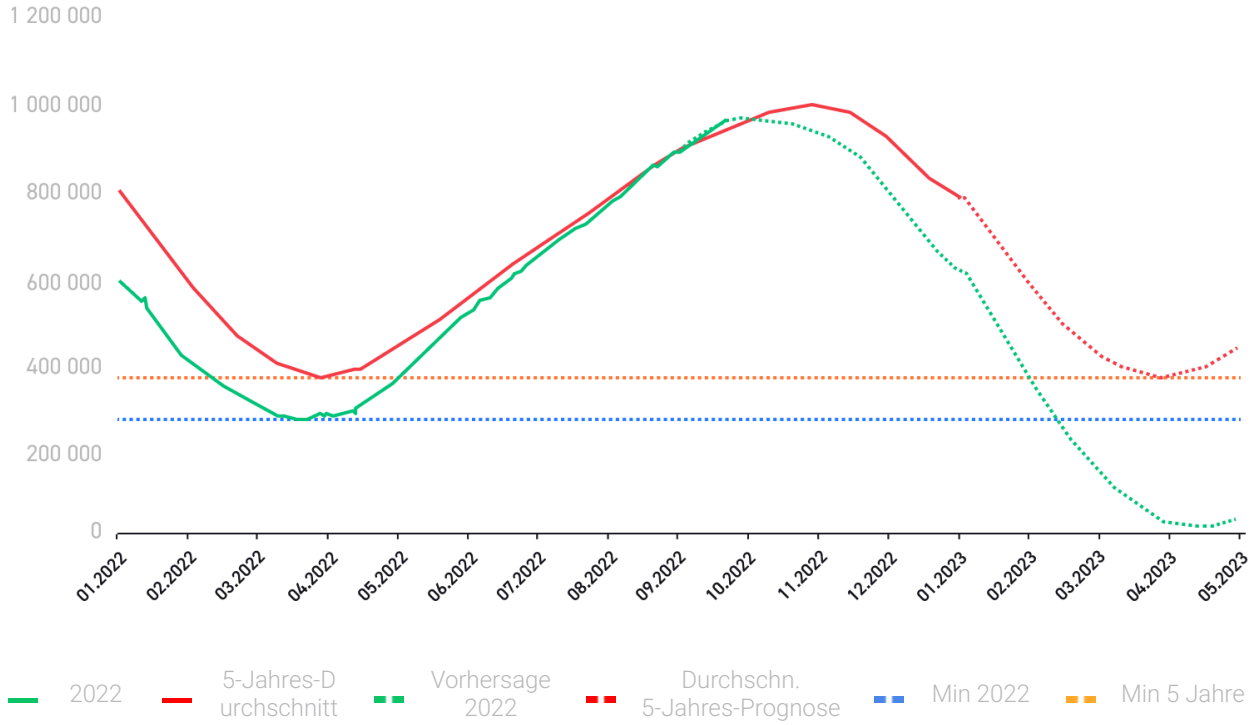
Die nächste Phase der Geschichte war die Pandemie. Es kam zu einer Verringerung der Einfuhren aufgrund der geringen Wirtschaftstätigkeit in Europa und zu sehr schwierigen Bedingungen im Winter, die die Lagerbestände auf ein Rekordtief drückten. Gleichzeitig stellte Russland den Verkauf von Gas auf dem Spotmarkt in Europa ein und reduzierte die Befüllung seiner eigenen Speicher in Deutschland.

Im Februar 2022 marschierten russische Soldaten schließlich in die Ukraine ein. Bis dahin wurden sämtliche Lieferverträge mit Deutschland eingehalten , allerdings verlangte die russische Regierung Zahlungen in Rubel. Gaslieferungen an viele andere europäische Länder wurden ausgesetzt, wenn diese nicht den Forderungen Russlands zustimmten, darunter Polen, die Niederlande, Dänemark und Bulgarien. Als Folge dieser drastischen Maßnahmen, wurden die Gaslieferungen nach Deutschland ebenfalls reduziert und schließlich aufgrund technischer Probleme ganz eingestellt.

Als jüngster Akt in diesem Zusammenhang ist die Sabotage des Nord-Stream-Pipelinesystems zu benennen. Ende September 2022 wurden drei Leitungen des Systems beschädigt. Man geht sogar von einer vorsätzlich herbeigeführten Tat aus, die darauf abzielt, den EU-Energiemarkt weiter zu destabilisieren. Als Folge dieser Handlungen könnten die drei Leitungen des Nord-Stream-Systems bis zu mehreren Jahren außer Betrieb sein.

Die starke Abhängigkeit von russischem Gas und anderen Rohstoffen wie Öl und Kohle hat dazu geführt, dass Europa mit der größten Energiekrise seiner Geschichte konfrontiert ist, die mit hohen Preisen und Rohstoffknappheit einhergeht.

Gasspeicherung in der EU (MWh)



Die Gasvorräte in der Europäischen Union sind zu Beginn dieses Jahres deutlich unter den Fünfjahresdurchschnitt gefallen. Die Besorgnis über die Energiekrise hat die Staats- und Regierungschefs der EU dazu veranlasst, die Vorräte vor dem Winter wieder zu 100 % aufzufüllen. Das obige Schaubild zeigt die Vorhersage für die Gasvorräte unter der Annahme einer vollständigen Aussetzung der Lieferungen aus Russland, des Fehlens neuer Lieferquellen und eines Verbrauchs, der dem 5-Jahres-Durchschnitt entspricht. Wie Sie sehen können, wird in einem solchen Szenario das Gas in Europa während der gesamten Heizperiode nicht ausgehen. Die Entwicklung in der Vergangenheit ist nicht unbedingt ein Indikator für künftige Ergebnisse, und jeder, der auf der Grundlage dieser Informationen handelt, tut dies auf eigenes Risiko. Quelle: Bloomberg, XTB

Globaler Gasmarkt

Was ist Erdgas?

Erdgas gilt als eine der effizientesten Energiequellen der Welt. Es wird hauptsächlich zur Stromerzeugung, zum Heizen und in der verarbeitenden Industrie verwendet. Gas hat eine geringere Umweltbelastung, daher ist Gas in den meisten Ländern der Europäischen Union, die in den kommenden Jahren die Treibhausgasemissionen deutlich reduzieren will, zur bevorzugten Energiequelle geworden. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass die weltweiten Gasreserven bei der derzeitigen Verbrauchsrate noch mehr als 50 Jahre reichen. In diesem Zeitraum wird jedoch eine weitere Energiewende erwartet, bei der fossile Brennstoffe durch erneuerbare Energieträger ersetzt werden sollen. Laut dem jährlichen Energiebericht von BP befinden sich die größten Gasreserven der Welt in Russland (24,3 %), Iran (17,3 %), Katar (12,5 %), den USA (5,3 %) und Saudi-Arabien (4,2 %).

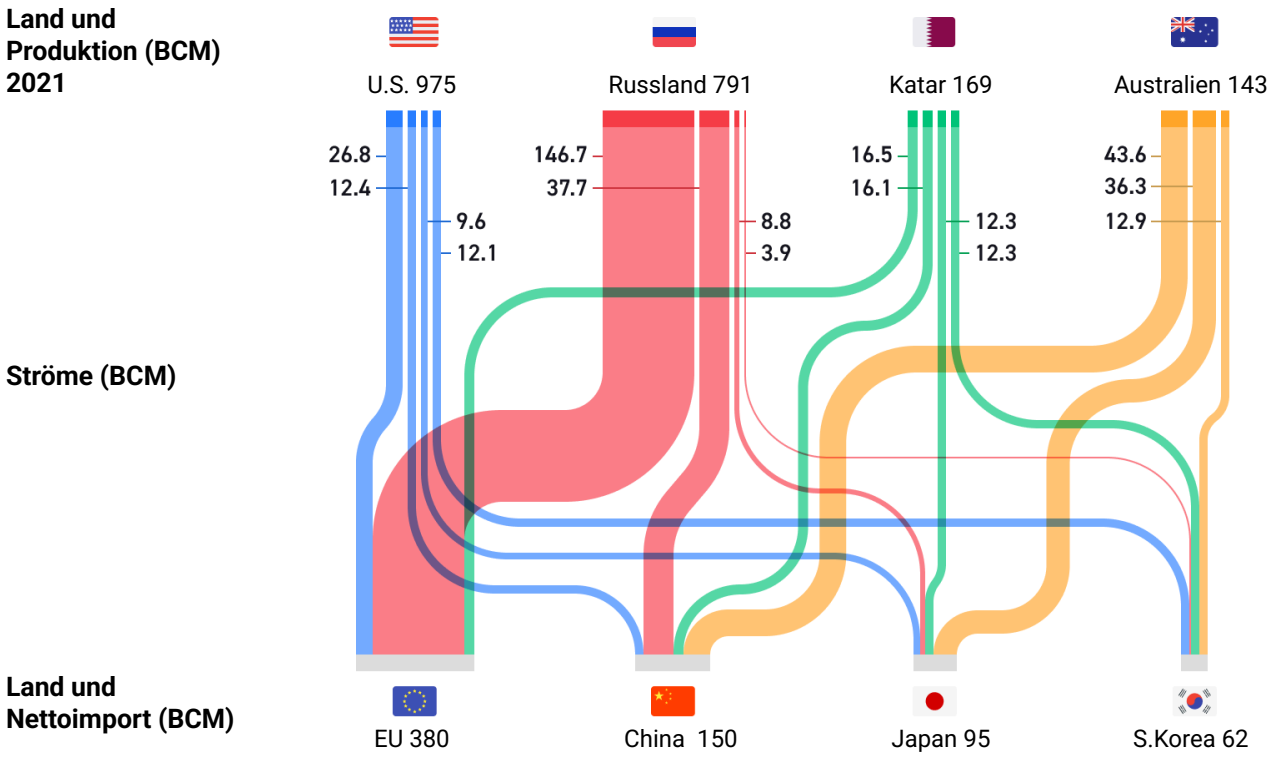
Was gibt es sonst noch Wissenswertes über Erdgas

- Gas ist leichter als Luft! Das ist darauf zurückzuführen, dass es größtenteils aus Methan besteht.
- Gas hat keinen Geruch! Um zu verhindern, dass das Gas entweicht, werden ihm spezielle Chemikalien zugesetzt, die seinen Geruch verändern und unangenehm erscheinen lassen.
- Gas wird in den selben Regionen wie Öl gefunden. Oft werden diese Rohstoffe gemeinsam gefördert.
- Gas, das in der Industrie verwendet wird, dient nicht nur als Brennstoff für Kraftwerke, sondern wird auch bei der Herstellung von chemischen Produkten, einschließlich Düngemitteln, eingesetzt.
- Gas gilt als der sauberste fossile Brennstoff, doch bei der Gewinnung aus Schiefergestein besteht die Gefahr von Erdbeben und eines übermäßigen Wasserverbrauchs für das Fracking-Verfahren.

Wichtige Produzenten und Verbraucher

Russland als weltgrößter Besitzer von Erdgasreserven galt jahrelang auch als größter Produzent von eben diesem. Große Entdeckungen von Vorkommen in Australien, den arabischen Ländern oder auch Schiefergas in den USA haben jedoch zu Verschiebungen an der Spitze der Produktion geführt. Zu Beginn dieses Jahrtausends waren die Vereinigten Staaten noch Nettoimporteur des Rohstoffs, und der größte Teil der Elektrizität kam aus der Verbrennung von Kohle. Die Schiefergasrevolution der letzten zehn Jahre hat dazu geführt, dass die USA zum größten Produzenten, Verbraucher und einem der größten Exporteure von Gas geworden sind.

Die schrittweise Abkehr von Kohle zur Verringerung der Kohlendioxidemissionen in die Atmosphäre machte Gas zur bevorzugten Ressource auf der grünen Agenda der Europäischen Union. Europa wurde immer abhängiger von Gas, insbesondere von russischem Gas, da es billig war und die EU allmählich seine eigene Produktion aufgab. Die Abhängigkeit von russischem Gas erreichte für die EU-Länder fast 50 % und für den Kontinent insgesamt mehr als 50 %. Mit der Entwicklung der LNG-Technologie sanken die Kosten, so dass immer mehr Gas aus Katar, Australien oder auch den Vereinigten Staaten importiert wurde. Norwegen ist ebenfalls ein wichtiger Produzent und Exporteur für die europäischen Länder. Das Land liefert Gas vor allem an das Vereinigte Königreich, Deutschland, die Niederlande und in naher Zukunft auch an Polen.



Quelle: BP Statistischer Überblick über die Weltenergie 2022, IEA, XTB

Wie kann der Gasmarkt analysiert werden?

Gas als Rohstoff wird sehr ähnlich wie andere Rohstoffe analysiert, obwohl es einige Unterschiede gibt. Aufgrund der verschiedenen verfügbaren Optionen wird dem Gastransport mehr Aufmerksamkeit gewidmet. Außerdem müssen die Anleger aufgrund der saisonalen Verwendung des Gases die Wettervorhersagen und die Lagerbestände im Auge behalten. Worauf sollten Sie bei der Analyse des Gasmarktes achten?

- Das Verhältnis zwischen Nachfrage und Angebot
- Ein Blick auf die Besonderheiten des lokalen Gasmarktes (der Gasmarkt ist nicht so homogen wie der Ölmarkt)
- Langfristige und kurzfristige Verträge über Gaslieferungen zwischen Ländern
- Art des Gastransports - Pipeline oder LNG
- Anschlussnetz und Entwicklung von Export- und Importterminals
- Beziehungen zwischen Ausführern und Einführern
- Witterungsbedingte Saisonalität des Gasmarktes
- Gasvorräte im Zusammenhang mit der Saisonalität
- Lagerbestände im Vergleich zu Durchschnittswerten und Verhältnis zum Preis

Erdgas und LNG

Aufgrund seines Aggregatzustandes kann Erdgas nicht per Schiff oder (in größerem Umfang) auf Rädern transportiert werden. Der Gastransport erfolgt über Pipelines, deren Bau mehrere Jahre dauert, und zu diesem Zweck werden langfristige Lieferverträge abgeschlossen. Aus diesem Grund ist die Flexibilität bei der Versorgung sehr gering, selbst wenn es ein ausgebautes Pipelinenetz gibt, wie es in Europa der Fall ist. Anders verhält es sich bei LNG, da das Gas vom Produzenten an fast jeden Ort der Welt geliefert werden kann, der über einen Zugang zum Meer verfügt und einen Importterminal gebaut hat oder einen so genannten schwimmenden Terminal nutzt. LNG wird durch starke Abkühlung des Gases in einen flüssigen Zustand erzeugt, wobei seine Größe im Vergleich zum Normalzustand um das 600-fache reduziert wird.

Ein Gas, viele Märkte

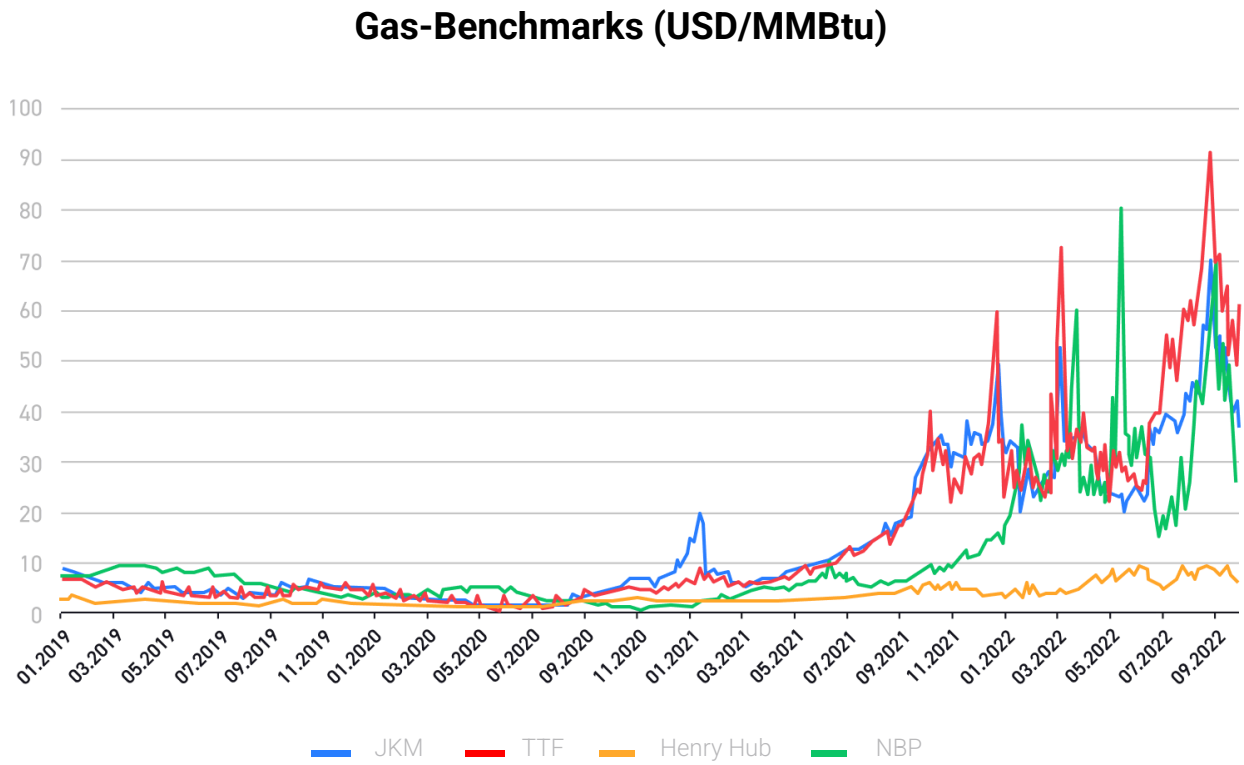
Da der Gasmarkt nicht homogen ist, lassen sich mehrere wichtige Benchmarks unterscheiden:

- Henry Hub in den USA
- TTF in der EU
- NBP im Vereinigten Königreich
- JKM in Japan und Südkorea

Europäisches Gas wird hauptsächlich zwischen kommerziellen Marktteilnehmern gehandelt, teilweise unter Beteiligung von Hedging-Fonds. Dieser Markt ist für den Kleinanleger nicht zugänglich, ebenso wenig wie NBP- oder JKM-Gas. Auch gibt es keinen ETF, der auf TTF-, NBP- oder JKM-Gas basiert. Aus diesem Grund findet der weitaus größte Handel auf dem Kontraktmarkt in den Vereinigten Staaten statt, der auch für Kleinanleger zugänglich ist. Obwohl es eine Korrelation zwischen allen Benchmarks gibt, unterliegt das US-Gas auch seinen eigenen Regeln, weshalb globale Institutionen in erster Linie die Fundamentaldaten des US-Gasmarktes analysieren.

Eröffnen Sie ein echtes Handelskonto in weniger als 15 Minuten!

LIVEKONTO ERÖFFNEN



Gaspreise in den USA, der EU, dem Vereinigten Königreich und Asien. Wie man sieht, sind die Preise in der EU immer noch am höchsten, so dass es sich um einen sehr wettbewerbsfähigen Markt für US-Gas handelt, der bis zu sechs mal billiger ist (ohne LNG-Transportkosten). Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Indikator für künftige Ergebnisse, und jeder, der auf der Grundlage dieser Informationen handelt, tut dies auf eigenes Risiko. Quelle: Bloomberg, XTB

Die Besonderheiten des US-Marktes

Die Vereinigten Staaten sind im Wesentlichen autark, was Erdgas anbelangt. Die USA haben Pipeline-Verbindungen mit Kanada und Mexiko, und aufgrund der Größe des gesamten Kontinents und eines im Vergleich zu Europa weniger ausgebauten Netzes findet ein gegenseitiger Austausch statt.

Die Vereinigten Staaten gewinnen den größten Teil ihres Gases aus Schiefergestein, weshalb die Zahl der Bohranlagen und der Fracking-Besatzungen im Hinblick auf die langfristigen Aussichten genau beobachtet wird. Allerdings sind die Vorkommen bei Gas deutlich größer als bei Öl, so dass sich die Zahl der Anlagen nicht sehr dynamisch verändert.

Der größte Teil des Gasverbrauchs in den USA entfällt auf Haushalte und Kraftwerke. Mehr als ein Drittel der Energie in den USA wird aus Gas gewonnen. Wenn der Verbrauch also stark ansteigt, wirkt sich das auf

die Gaspreise aus. Das ist zum Beispiel im Sommer der Fall, wenn viele Amerikaner Klimaanlagen benutzen.

Dank der Schieferrevolution sind die Vereinigten Staaten zu einem wichtigen Akteur auf dem LNG-Markt geworden. Früher wurde der größte Teil des Gases nach Asien geliefert, aber der Krieg in der Ukraine hat die Situation verändert, wodurch Europa an Bedeutung gewonnen hat. Aus diesem Grund ist die Korrelation zwischen den europäischen und den US-amerikanischen Preisen größer geworden.

Saisonalität und Wetter

Gas ist der wichtigste Energieträger für Haushalte. Der Verbrauch erreicht im Winter seinen Höhepunkt. Zu dieser Zeit sind die Gas-Terminpreise in der Regel am höchsten. Im Sommer hingegen führt der erhöhte Stromverbrauch durch Klimaanlagen dazu, dass der Markt in dieser Zeit größere Preisanomalien aufweisen kann. Welche Preisbewegungen sind auf dem Gasmarkt zu beobachten?

- Die erste Aufwärtsphase beginnt im frühen oder späten Frühjahr aufgrund der ersten Prognosen für die Sommersaison und endet in der Regel im Früh- oder Hochsommer
- Die zweite Aufwärtswelle beginnt mit dem Ende des Sommers bzw. dem Herbstanfang und dauert in der Regel bis Ende Oktober/Anfang November, d. h. bis zum Beginn der Heizperiode

Welche Schlussfolgerungen können Anleger aus diesen Informationen ziehen? Eine wichtige Treibkraft für die Gaspreise sind die Erwartungen in Bezug auf das Angebot und den Verbrauch, so dass die Wettervorhersagen die größte Rolle bei der Preisvolatilität spielen. Andererseits hält die anschließende Ausführung im Zusammenhang mit der Veränderung der Lagerbestände den Trend aufrecht oder führt zu einer Korrektur aufgrund überzogener Erwartungen.

Wir können die Saisonalität der Gaspreise auf der xStation5-Plattform mit zwei Indikatoren veranschaulichen - dem durchschnittlichen Verhalten des Preises (saisonale Trends) und dem Histogramm der Veränderungen über einen bestimmten Zeitraum (Histogramm Jahreszeiten). Bei Gas ist die Saisonalität im Herbst bei weitem am stärksten ausgeprägt, was mit dem Aufbau von Erwartungen im Vorfeld der Heizperiode zusammenhängt. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Indikator für künftige Ergebnisse, und jede Person, die auf der Grundlage dieser Informationen handelt, tut dies auf eigenes Risiko. Quelle: xStation5

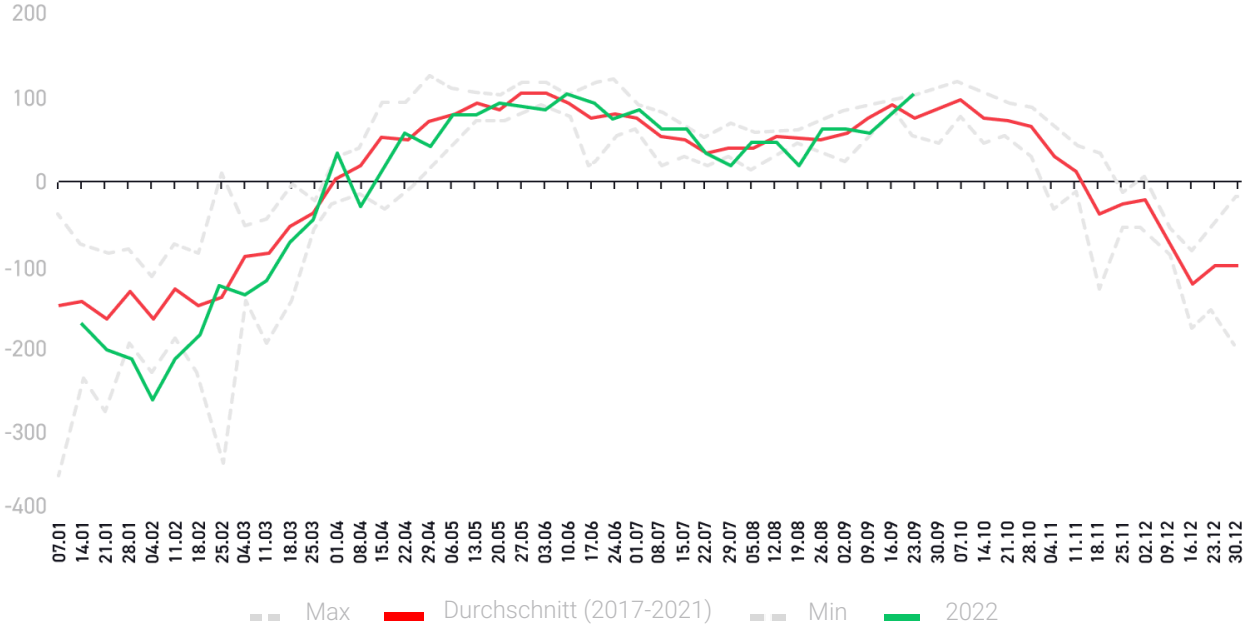
Vorräte

Die Veränderung der Lagerbestände ist bei weitem der wichtigste Faktor für die Gaspreise. Die Vorratsveränderung ist die Differenz zwischen Produktion und Verbrauch, die sich wiederum in Inlandsverbrauch und Exporte aufteilt. Die Lagerbestände müssen vor der Winterperiode aufgebaut werden, da der Gasverbrauch dann größer ist als die Produktionskapazität.

Die Nachfrage nach Gas wird im Wesentlichen durch das Wetter bestimmt und ist nicht sehr preisabhängig. Die Produktion hingegen hängt stärker von der Preisentwicklung ab, da höhere Preise den Wunsch nach mehr Investitionen bestimmen. Die Entwicklung der Lagerbestände gibt Aufschluss über das gemeinsame Verhalten von Angebot und Nachfrage. Wie analysieren wir die Bestandsberichte?

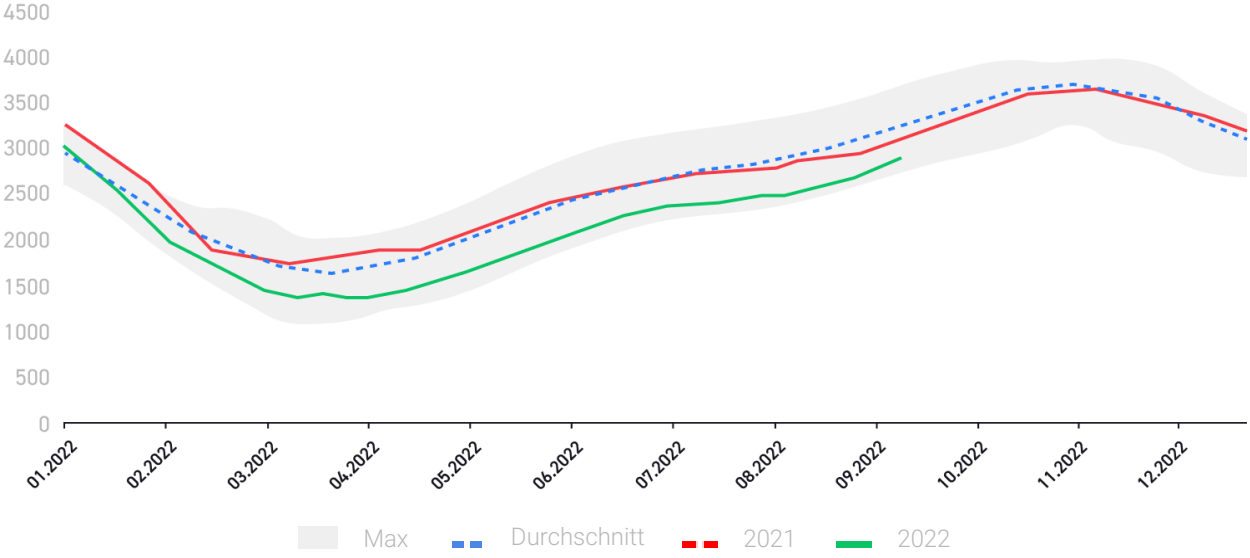
- Bestandsveränderungen und Analyse, ob sie mit der Saisonalität übereinstimmen
- Analyse der Saisonalität im Vergleich zu den Vorjahren und dem langfristigen Durchschnitt
- Vergleichende Bestände, d.h. das Verhalten der aktuellen Bestände im Verhältnis zum Durchschnitt und Vergleich zu den Preisen

Wöchentliche Veränderung der Gasspeicher



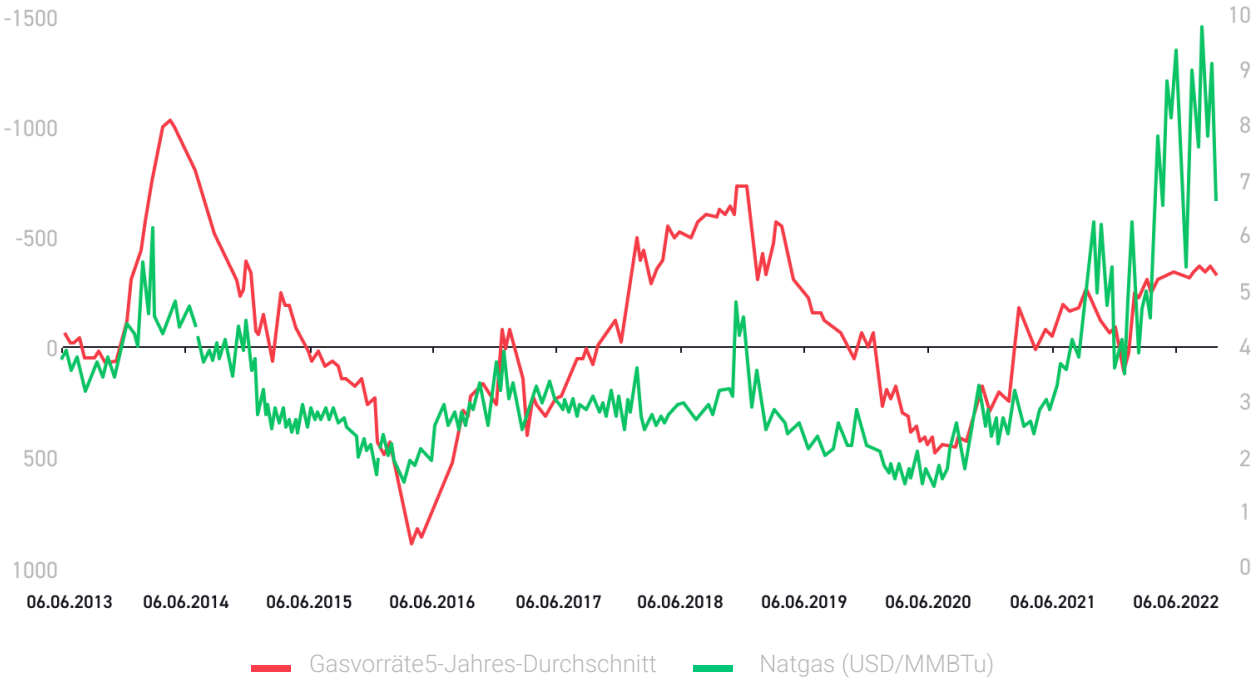
Die Saisonalität der Bestandsveränderungen ist der Schlüssel zur Analyse der kurzfristigen Preisvolatilität. Eine erhebliche Abweichung vom Durchschnitt deutet auf eine Veränderung der fundamentalen Faktoren hin. Darüber hinaus ist zu erkennen, dass der größte Anstieg der Lagerbestände im Frühjahr und Herbst zu verzeichnen ist. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht unbedingt ein Indikator für künftige Ergebnisse, und jeder, der auf der Grundlage dieser Informationen handelt, tut dies auf eigenes Risiko. Quelle: EIA, XTB

Gas in unterirdischen Speichern (bcf)



Die Analyse der Entwicklung der Lagerbestände im Vergleich zu historischen Daten ist für die Einschätzung des Preisdrucks von entscheidender Bedeutung. Für das Jahr 2022 sehen wir eine starke Abweichung vom Durchschnitt und vom Vorjahr, was die Preise auf das höchste Niveau seit 2008 treiben wird, als die Vereinigten Staaten noch einer der größten Gasimporteure der Welt waren. Die Entwicklung in der Vergangenheit ist nicht unbedingt ein Indikator für künftige Ergebnisse, und jeder, der auf der Grundlage dieser Informationen handelt, tut dies auf eigenes Risiko. Quelle: EIA, XTB

Vergleichende Vorräte und Beziehung zum Preis

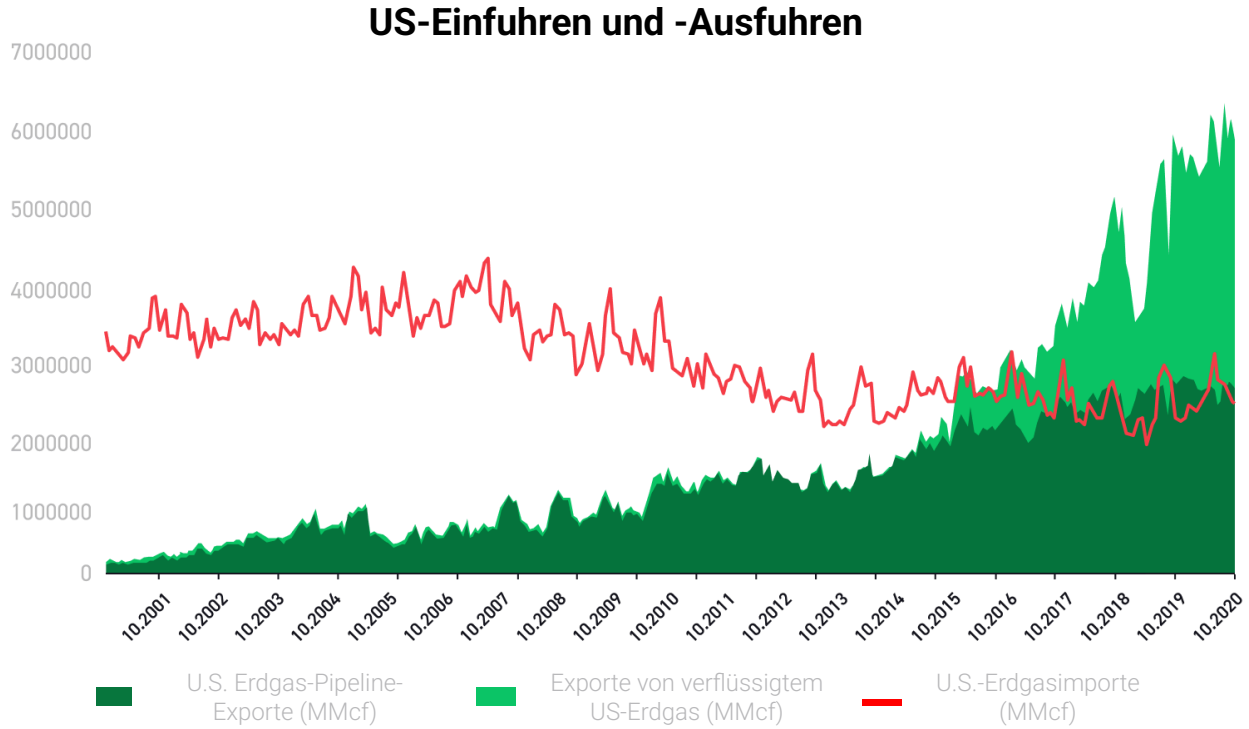


Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen den Lagerbeständen und dem Gaspreis. Wenn die aktuellen Lagerbestände im Vergleich zum 5-Jahres-Durchschnitt niedriger sind (umgekehrte linke Achse), sollte ein Aufwärtsdruck entstehen. Steigen die Lagerbestände hingegen im Vergleich zum 5-Jahres-Durchschnitt an, deutet dies auf ein erhebliches Überangebot auf dem Markt und einen Abwärtsdruck auf die Preise hin. Die Situation Ende 2022 sieht nicht extrem aus, aber geopolitische Fragen halten den Preis in der Nähe von 15-Jahres-Höchstständen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht unbedingt ein Indikator für künftige Ergebnisse, und jeder, der auf der Grundlage dieser Informationen handelt, tut dies auf eigenes Risiko. Quelle: Bloomberg, XTB

Einfuhren und Ausfuhren

Dank der Schieferrevolution sind die USA nicht nur von Kohle auf Gas umgestiegen, sondern auch zu einem Nettoexporteur dieses Rohstoffs geworden. Im Jahr 2021 erreichten die Gasexporte ein Rekordniveau und markierten das fünfte Jahr mit Nettoexporten dieses Rohstoffs. LNG aus den USA wurde hauptsächlich in asiatische Länder geliefert, aber die angespannte Lage in Europa hat dieses Bild 2022 verändert. Die USA exportieren auch Gas über Pipelines nach Kanada und Mexiko.

Warum lohnt es sich, die Daten zum US-Gashandel zu beobachten? Die steigende Nachfrage nach billigem US-Gas aus Europa führt zu einer geringeren Verfügbarkeit auf dem heimischen Markt und niedrigeren Lagerbeständen, was wiederum zu Unsicherheiten vor der Wintersaison führt. Die Preise in Europa sind siebenmal höher als in den USA und in letzter Zeit auch höher als in Asien. Mit dem weiteren Ausbau der LNG-Infrastruktur könnte die Lage in den USA noch angespannter werden, was zu einer Verringerung der Divergenz zwischen den amerikanischen und europäischen Preisen führen würde.

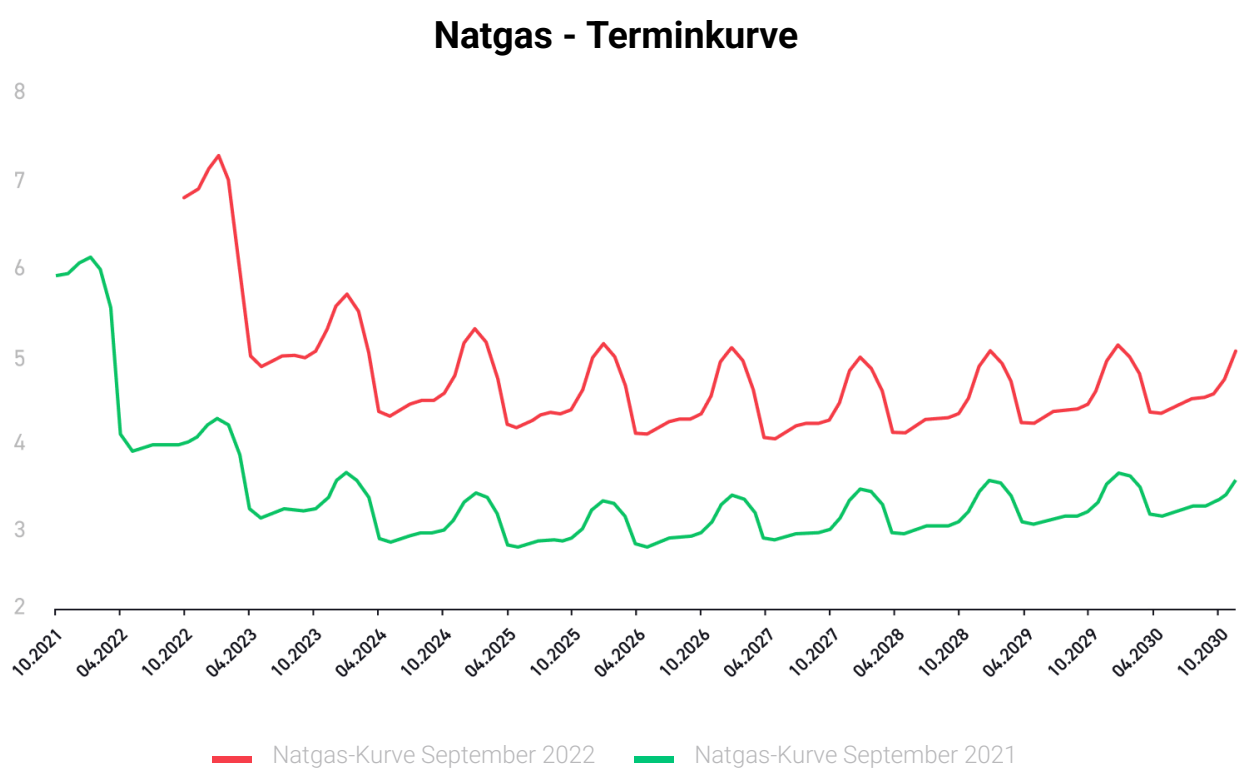


Seit 2017 sind die USA ein Nettoexporteur von Gas, was vor allem auf den Ausbau des LNG-Sektors zurückzuführen ist. Quelle: EIA, XTB

Terminkurve

Wie bei anderen Rohstoffen wird der Großteil des Handels auf dem Gasmarkt über Terminkontrakte abgewickelt. Die Verträge für Energierohstoffe sind aufgrund der unterschiedlichen Nachfrage im Jahresverlauf in Monatsverträge unterteilt. Die Preisunterschiede innerhalb eines Jahres können aufgrund der Saisonalität sehr groß sein. Im Falle von Gas werden die höchsten Preise während der Heizperiode verzeichnet, während die niedrigsten Futures-Preise direkt nach einer Periode mit höherem Verbrauch zu beobachten sind.

Die Anleger müssen auf Vertragsänderungen, so genannte Rollover, achten, da die Preisunterschiede erheblich sein können. Die Differenz, die sich aus den Änderungen der Kontrakte ergibt, wird in Swap-Punkten berechnet. Zu beachten ist der so genannte "Widowmaker Spread", d. h. die Differenz zwischen dem März-Vertrag und dem April-Vertrag (Ende der Heizperiode). Die Preisdifferenz zwischen diesen Kontrakten kann sehr groß sein, so dass es wichtig ist, die Größe der Position anzupassen und die Aufträge "Take Profit" und "Stop Loss" zu platzieren.



Die Terminkurve auf dem Gasmarkt ist aufgrund starker saisonaler Schwankungen die spezifischste von allen Rohstoffen. Futures-Spitzenwerte treten hauptsächlich in den Herbstmonaten auf, während der größte Preisrückgang zwischen den Kontrakten zwischen März und April zu verzeichnen ist. Quelle: Bloomberg, XTB

Positionierung der Spekulanten

Teilnehmer am Terminmarkt sind nicht nur kommerzielle Anleger, d.h. Produzenten, Händler oder Käufer, sondern auch professionelle Anleger. Natürlich kann man diese Gruppe noch weiter unterteilen, z.B. in Spekulanten und Manager, aber in der Regel ist damit die gesamte Gruppe der nicht-kommerziellen oder umgangssprachlich spekulativen Anleger gemeint.

Spekulative Anleger schließen Geschäfte auf der Grundlage von Preisprognosen ab, d. h. sie kaufen Kontrakte, wenn sie höhere Preise erwarten, und verkaufen Gegenkontrakte, wenn sie niedrigere Preise erwarten. Die Differenz zwischen der Anzahl der Kauf- und Verkaufskontrakte zeigt in der Regel die allgemeine Stimmung auf dem Gasmarkt. Entscheidend sind in diesem Fall die extrem überkauften und überverkauften Zonen, die auf der xStation5-Plattform durch die grauen Bereiche des COT-Indikators (Commitment of Traders) dargestellt werden.

Extrem hohe und niedrige Werte des COT-Indikators können auf einen Wendepunkt auf dem Gasmarkt hinweisen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht unbedingt ein Indikator für künftige Ergebnisse, und jeder, der auf der Grundlage dieser Informationen handelt, tut dies auf eigenes Risiko. Quelle: xStation5

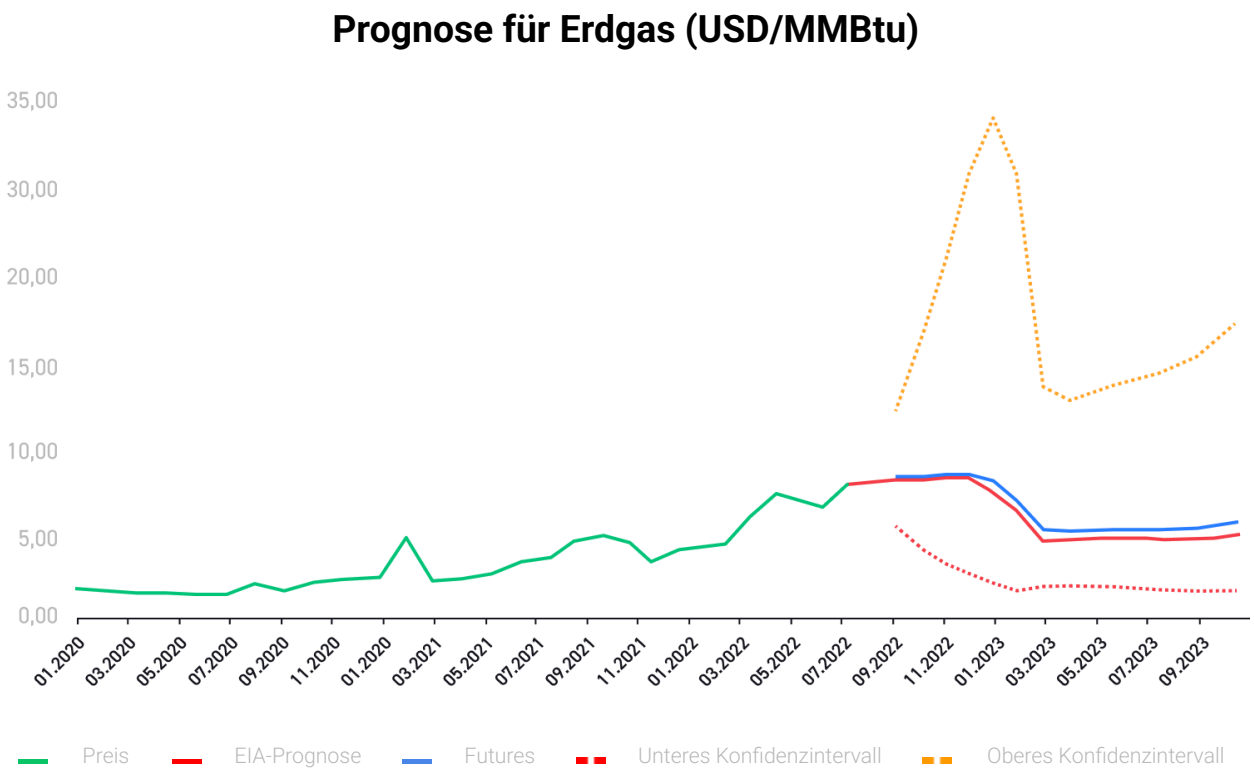
Eröffnen Sie in wenigen Sekunden ein kostenloses Demokonto!

DEMOKONTO ÖFFNEN

Kurz- und langfristige Preisaussichten

Gas war in den letzten Jahren ein Instrument mit relativ geringer Volatilität, was auf seine breite Verfügbarkeit und die Möglichkeit der Diversifizierung zurückzuführen ist. Der Anstieg der Rohstoffpreise im Zusammenhang mit der Pandemie und dem anschließenden Krieg zwischen der Ukraine und Russland hat dieses Bild erschüttert. Die Energy Information Administration (EIA) des US-Energieministeriums (DoE) geht davon aus, dass die Preise in der kommenden Heizperiode hoch bleiben werden und auch danach die Basis im historischen Vergleich relativ hoch sein wird. Der Gaspreis in den USA zuzüglich der LNG-Kosten wird sich aufgrund der hohen Gasnachfrage in Europa höchstwahrscheinlich an den europäischen Preis angleichen. Nichtsdestotrotz werden wir in den kommenden Jahren wahrscheinlich eine ähnliche Stabilisierung wie in der Vergangenheit erleben, auch wenn sich der Aufwärtstrend auf dem Gasmarkt in den kommenden Quartalen wahrscheinlich fortsetzen wird. Die Grenzkosten für LNG-Transfers nach Europa und Asien wurden vor der Pandemie mit 5 bis 8 MMBtu berechnet, so dass ein potenzieller

Tiefpunkt der Gaspreise zwischen diesen Werten zu erwarten ist, während der Höchststand von Europa abhängen wird.



Kurzfristig dürften die US-Gaspreise während der Heizperiode hoch bleiben und dann auf ein höheres Niveau als vor der Pandemie oder nach der Pandemie fallen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht unbedingt ein Indikator für künftige Ergebnisse, und jede Person, die auf der Grundlage dieser Informationen handelt, tut dies auf eigenes Risiko. Quelle: EIA, XTB

Gas und der Aktienmarkt

Schlüsselsektoren für Gas

Die deutlich erhöhte Volatilität der Gaspreise ist nicht nur für die Endverbraucher aufgrund höherer Energiekosten von entscheidender Bedeutung, sondern auch für Investoren, die versuchen, von der aktuellen geopolitischen Lage zu profitieren. Die Hauptverbraucher von Gas in der verarbeitenden Industrie sind der Chemiesektor, der den blauen Brennstoff als Rohstoff im Produktionsprozess verwendet (z.B. Stickstoffdünger), und der Energiesektor. Bei den polnischen Unternehmen wirken sich die Gaspreise besonders auf zwei Unternehmen aus, die Gas als Rohstoff im Produktionsprozess verwenden.

Globale Unternehmen aus dem Gasmarkt

Bereich Ressourcen

Range Resources Corp. konzentriert sich auf die Exploration, Erschließung und den Erwerb von Erdgas- und Erdölfeldern in den Appalachen und dem Mid-Continent. Das Unternehmen wurde 1976 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Fort Worth, Texas.

Southwestern Energy

Southwestern Energy Co. ist eine Holdinggesellschaft, die in der Exploration, Entwicklung und Produktion von Erdgas, Rohöl und Erdgasflüssigkeiten (NGL) tätig ist. Das Unternehmen ist in den Segmenten Exploration & Produktion (E&P) und Marketing tätig. Das Segment E&P umfasst Aktivitäten im Nordosten von Pennsylvania, West Virginia und im Südwesten von Pennsylvania.

Shell

Shell Plc ist in der Förderung von Erdöl und Erdgas tätig. Sie ist in den folgenden Segmenten tätig: Integrated Gas, Production, Petroleum Products, Chemicals und Corporate. Das Segment Integrated Gas umfasst Flüssigerdgas, die Umwandlung von Erdgas in Gas zu flüssigen Brennstoffen und andere Produkte.

Cheniere Energy

Cheniere Energy, Inc. ist im Geschäft mit verflüssigtem Erdgas (LNG) tätig. Das Unternehmen besitzt und betreibt LNG-Terminals und entwickelt, baut und betreibt Verflüssigungsprojekte in der Nähe von Corpus Christi, Texas, und am Sabine Pass LNG-Terminal. Das Unternehmen wurde 1996 von Charif Souki gegründet und hat seinen Hauptsitz in Houston, Texas.

Performance ausgewählter US-Gasproduzenten und Unternehmen mit Erdgas-Engagement im Vergleich zu Benchmarks

US-GASPRODUZENTEN			
Asset	Preis 01/01/2022	Preis 28/09/2022	Veränderung % YTD
EQT	21.82	39.35	80.34%
Bereich Ressourcen	18.36	24.02	30.83%
Southwestern Energy	4.69	6.1	30.06%
Coterra Energie	19.57	25.67	31.17%
Natgas	3.893	6.662	71.13%
Dow Jones Ind.	**36505**	**29123**	**-20.22%**

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Indikator für künftige Ergebnisse, und jede Person, die auf der Grundlage dieser Informationen handelt, tut dies ausschließlich auf eigenes Risiko. Quelle: xStation5

AKTIEN MIT HOHEM ERDGASANTEIL

Vermögen	Preis 01/01/2022	Preis 28/09/2022	Veränderung % YTD
Golar LNG	13.14	23.68	80.21%
Cheniere Energie	102.49	154.61	50.85%
EOG-Ressourcen	91.16	106.26	16.56%
Shell	44.64	48.18	7.93%
Natgas	3.893	6.662	71.13%
Dow Jones Ind.	**36505**	**29123**	**-20.22%**

Person, die auf der Grundlage dieser Informationen handelt, tut dies ausschließlich auf eigenes Risiko. Quelle: xStation 5

Der deutliche Anstieg der Gaspreise begünstigte die Notierungen von Unternehmen, die sowohl Gas produzieren als auch vertreiben, insbesondere auf dem US-Markt. Eine Anlage in die Aktien dieser Unternehmen hätte seit Anfang 2022 eine beträchtliche Rendite abwerfen können, und das trotz des allgemeinen Ausverkaufs am US-Aktienmarkt. Auf dem polnischen Markt ist die Situation anders, aber in diesem Fall müssen die erhebliche Verschlechterung der geopolitischen Lage infolge des Ausbruchs des Krieges in der Ukraine, das Risiko der Energieerpressung und der weitere Kapitalabfluss in Richtung sicherere Märkte berücksichtigt werden.

Haftungsausschluss

Dieser Sonderbericht dient nur zu allgemeinen Informations- und Bildungszwecken. Meinungen, Analysen, Preise oder andere Inhalte stellen keine Anlageberatung oder Empfehlung im Sinne des Kreditwesengesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2776), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2773) geändert worden ist, dar.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht unbedingt ein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse. Jede Person, die auf Basis dieser Informationen ihr Verhalten ausrichtet, tut dies auf eigenes Risiko. X-Trade Brokers DM S.A. und X-Trade Brokers DM S.A. German Branch übernehmen keine Haftung für Verluste oder Schäden, insbesondere nicht - aber nicht nur - für entgangene Gewinne, die direkt oder indirekt aus der Verwendung oder dem Vertrauen auf solche Informationen entstehen können.

Dieses Material ist eine Marketingmitteilung im Sinne von Art. 24 (3) der Richtlinie 2014/65/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/61/EU (MiFID II). Eine Marketingmitteilung ist keine Anlageempfehlung oder Information, die eine Anlagestrategie im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung) und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und der Richtlinien 2003/124/EG, 2003/125/EG und 2004/72/EG der Kommission und der delegierten Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission vom 9. März 2016 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die technischen Regulierungsstandards für die technischen Modalitäten für die objektive Darstellung von Anlageempfehlungen oder anderen Informationen mit Empfehlungen oder Vorschlägen zu Anlagestrategien sowie für die Offenlegung bestimmter Interessen oder Anzeichen für Interessenkonflikte, einschließlich des Bereichs der Anlageberatung im Sinne des Kreditwesengesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2776), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2773) Die Marketingmitteilung wird mit größter Sorgfalt und Objektivität erstellt. Sie spiegelt die dem Autor zum Zeitpunkt der Erstellung bekannten Fakten wider und enthält keinerlei Bewertungselemente.

Die Marketingmitteilung wird ohne Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kunden und seiner individuellen finanziellen Situation erstellt und enthält keinerlei Anlagestrategie. Die Marketingmitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf, Angebot, Abonnement, Einladung zum Kauf, Werbung oder Verkaufsförderung für Finanzinstrumente dar.

XTB S.A. und XTB S.A. German Branch haften nicht für Handlungen oder Unterlassungen eines Kunden, insbesondere für den Erwerb oder die Veräußerung von Finanzinstrumenten. XTB übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, einschließlich, aber nicht beschränkt, Verluste, die direkt oder indirekt auf der Grundlage der in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Informationen entstehen können.

Für den Fall, dass die Marketingmitteilung Informationen zu Ergebnissen in Bezug auf die darin angegebenen Finanzinstrumente enthält, stellen diese keine Garantie oder Prognose in Bezug auf die zukünftigen Ergebnisse dar. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht unbedingt ein Hinweis und Indikator auf zukünftige Ergebnisse, und jede Person, die auf der Grundlage dieser Informationen handelt, handelt ausschließlich auf eigenes Risiko.

www.xtb.com/de